



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOĽTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

48. Tagung der Stadtverordnetenversammlung
(V. Wahlperiode)

am 24.04.2013

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 48. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 24.04.2013
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

anwesend: 40 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 10 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) geleitet.

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Herr Kelch (BM), Herr Nicht (Beig. II), Herr Weiße (Dez. III) und
Frau Tzschoppe (Beig. IV).

Gegen die Niederschrift der 47.Tagung der StVV am 27.03.2013 vom 03.04.2013, Teil I werden
keine Einwände erhoben.

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Bestätigung der Tagesordnung**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 17.04.2013) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.):

- Austausch- und Ergänzungsunterlagen zu den Vorlagen in den TOP 5.17 (in der Anlage 1 Kandidat mehr), 5.18, 5.20, 5.21 (Kompletttausch der Anlagen), 5.22, 5.23 und 5.24; Teil I.
- Zur heutigen Tagung liegen **keine** Einwohneranfragen sowie Anfragen von Fraktionen/Stadtverordneten vor.

- Zu den Vorlagen in den TOP 5.18, 5.19, 5.21, 5.22 und 5.23, Teil I sind Anträge der Fraktionen SPD/Grüne und CDU, Frauenliste Cottbus angekündigt.
- Zu den Vorlagen in den TOP 5.22, 5.23 und 5.24, Teil I liegt die Stellungnahme des Behindertenbeirates vom 23.04.2013 vor.
- Zur Vorlage IV-007/13 -3. *Änderung des Bebauungsplanes „Chausseestraße West III“ ...*-, TOP 5.25, Teil I, gibt es eine Stellungnahme der Bürgerschaft des Wohngebietes „Am Lausitzpark“ vom 14.04.2013 und die Antwort der Verwaltung durch die Beigeordnete für Bauwesen, Frau Tzschoppe, vom 19.04.2013 an die Einreicher der Stellungnahme.
- Unter TOP 6.1, Teil I kommt der Antrag 004/13 der Fraktion CDU, Frauenliste Cottbus in seiner Fassung des 2. Austauschtrages vom 22.04.2013 zum Aufruf.

Nachfrage von Herrn Strese (CDU, FLC).

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Fassung **angenommen**.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichtersteller: Herr Szymanski

4.2 Bericht zum Stand der Entwicklung von Kita-Elternbeiträgen

Berichtersteller: Herr Weiße (Dezernent für Jugend, Kultur und Soziales)

4.3 Bericht der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung

Berichterstatte: Frau Wawrzyniak

5. Beschlussvorlagen

- | | |
|----------------------|---|
| 5.1 OB-056/13 | Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Amt Temnitz |
| 5.2 OB-057/13 | Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Gemeinde Grünheide |
| 5.3 OB-058/13 | Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Amt Niemegk |

- 5.4 OB-059/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Gemeinde Michendorf
- 5.5 OB-060/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Amt Altdöbern
- 5.6 OB-061/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Gemeinde Großbeeren und Gemeinde Niedergörsdorf
- 5.7 OB-062/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Erkner, Stadt Fürstenwalde/Spree und Gemeinde Tauche
- 5.8 OB-067/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Luckau
- 5.9 OB-068/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Perleberg
- 5.10 OB-069/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Gemeinde Petershagen/Eggersdorf
- 5.11 OB-070/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Kyritz, Amt Neustadt (Dosse) und Gemeinde Wusterhausen (Dosse)
- 5.12 OB-071/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Eberswalde
- 5.13 OB-072/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Gemeinde Eichwalde

- 5.14 OB-073/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Mittenwalde
- 5.15 OB-074/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Velten
- 5.16 OB-075/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Amt Brück
- 5.17 OB-066/13 Aufstellung der Vorschlagsliste von Schöffen/-innen in der ordentlichen Gerichtsbarkeit Amts-/Landgericht
- 5.18 I-001/13 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für den Doppelhaushalt 2013/2014
(Austauschvorlage vom 17.04.2013)
- 5.19 I-002/13 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2013 bis 2017 im Rahmen des Doppelhaushaltes 2013 - 2017
(Austauschvorlage vom 17.04.2013)
- 5.20 II-006/13 Satzung über Aufwandsentschädigungen und Ehrungen aus besonderem Anlass für ehrenamtlich tätige Angehörige der Feuerwehr der Stadt Cottbus
- 5.21 II-007/13 Lärmaktionsplan Cottbus
2. Stufe für Straßen zwischen 8.000 und 16.400 Kfz/24h
- 5.22 III-005/13 Gebührensatzung der kommunalen Horte
- 5.23 III-006/13 Gebührensatzung der Kindertagespflege
- 5.24 III-007/13 Kita-Benutzerordnung
- 5.25 IV-007/13 3. Änderung des Bebauungsplanes „Chausseestraße West III“ im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB - Änderungs- und Auslegungsbeschluss
(2. Beratung)
- 5.26 IV-020/13 Bebauungsplan O/21/92 „Sandower Spreebogen“
Aufstellungsbeschluss

6. Anträge

- 6.1 004/13 **Beitritt der Stadt Cottbus dem Aktionsbündnis „Klare Spree“**
Antragsteller: Fraktion CDU, FLC
(Austauschantrag vom 22.04.2013)

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

3.1 Informationen des Oberbürgermeisters u.a. zum 2. BA Blechen-Carree und zur SWC GmbH

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2.

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Zu TOP 3.

Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu TOP 4.

Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Szymanski

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Szymanski (OB) zur Berichterstattung.

Herr Szymanski gibt seinen Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

Frau Giesecke (CDU, FLC) zum Frühjahrsputz:

- Positiv – erlebte Inklusion.
- Zur Reinigung unter dem Zelt in Sachsendorf – bittet um Abhilfe; Herr Nicht (Beig. II) sagt Kontaktaufnahme zu.

- Frühjahrsputz geeignetes Mittel? – Bürger sollten öfter aufgerufen werden, sich für eine saubere Stadt einzusetzen und zu beteiligen.

4.2 Bericht zum Stand der Entwicklung von Kita-Elternbeiträgen

Berichterstatter: Herr Weiße (Dezernent für Jugend, Kultur und Soziales)

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Weiße zur Berichterstattung.

Herr Weiße gibt eine Darstellung zum Stand in städtischen Einrichtungen und Einrichtungen im Trägerbereich sowie weitere Erläuterungen.
Träger haben Einvernehmen mit der Stadt herzustellen.
Für 2011 liegt die Bearbeitung bei 24 von 50 Einrichtungen; heute keine Terminnennung.

Schlägt vor, die Vorlagen in den TOP 5.22, 5.23 und 5.24 in die 2. Beratung zur Tagung der StVV Monat Mai zu überweisen (Thema häusliche Ersparnis).

Nachfragen/Bemerkungen:

Frau Giesecke (CDU, FLC):

- Unmut bei Trägern und Eltern ist groß.
- Erbittet zukünftig Unterlagen aus dem Dez. III für **alle** Stadtverordneten, nicht nur für den JHA.
- Für wieviel Träger sind Bescheide erlassen worden?
(Die Aussage dazu wurde im Rahmen des Teils II nachgereicht; 7 Träger sind beschieden, 11 in Bearbeitung.)

4.3 Bericht der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung

Berichterstatte(r)in: Frau Wawrzyniak

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Wawrzyniak zur Berichterstattung.

Frau Wawrzyniak gibt ihren Bericht im Rahmen einer Präsentation..

Nachfragen/Bemerkungen:

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

(Der Bericht und die Präsentation sind der Akte der Tagung beigelegt.)

Zu TOP 5.

Beschlussvorlagen

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden;

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 24.04.2013 mit Stand 18.04.2013 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

- 5.1 OB-056/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Amt Temnitz** Beschluss-Nr. **OB-056-48/13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.2 OB-057/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Gemeinde Grünheide** Beschluss-Nr. **OB-057-48/13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.3 OB-058/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Amt Niemegk** Beschluss-Nr. **OB-058-48/13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.4 OB-059/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Gemeinde Michendorf** Beschluss-Nr. **OB-059-48/13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.5 OB-060/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Amt Altdöbern** **Beschluss-Nr. OB-060-48/13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.6 OB-061/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Gemeinde Großbeeren und Gemeinde Niedergörsdorf** **Beschluss-Nr. OB-061-48/13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.7 OB-062/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Erkner, Stadt Fürstenwalde/Spree und Gemeinde Tauche** **Beschluss-Nr. OB-062-48/13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.8 OB-067/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Luckau** **Beschluss-Nr. OB-067-48/13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.9 OB-068/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Perleberg** Beschluss-Nr. **OB-068-48/13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.10 OB-069/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Gemeinde Petershagen/Eggersdorf** Beschluss-Nr. **OB-069-48/13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.11 OB-070/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Kyritz, Amt Neustadt (Dosse) und Gemeinde Wusterhausen (Dosse)** Beschluss-Nr. **OB-070-48/13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.12 OB-071/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Eberswalde** Beschluss-Nr. **OB-071-48/13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.13 OB-072/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb
eines geeigneten elektronischen Personenstands-
registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-
verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) –
Gemeinde Eichwalde** **Beschluss-Nr.
OB-072-48/13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- 5.14 OB-073/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb
eines geeigneten elektronischen Personenstands-
registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-
verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) –
Stadt Mittenwalde** **Beschluss-Nr.
OB-073-48/13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- 5.15 OB-074/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb
eines geeigneten elektronischen Personenstands-
registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-
verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) –
Stadt Velten** **Beschluss-Nr.
OB-074-48/13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- 5.16 OB-075/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb
eines geeigneten elektronischen Personenstands-
registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-
verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) –
Amt Brück** **Beschluss-Nr.
OB-075-48/13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

5.17 OB-066/13 Aufstellung der Vorschlagsliste von Beschluss-Nr.
Schöffen/-innen in der ordentlichen Gerichtsbarkeit OB-066-48/13
Amts-/Landgericht

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
 Verweis auf das Austauschblatt vom 11.04.2013; es sind jetzt 137 Vorschläge in der
 Liste statt vorher 136 Vorschläge.
 Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.18 I-001/13 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Beschluss-Nr.
Cottbus für den Doppelhaushalt 2013/2014 I-001-48/13
 (Austauschvorlage vom 17.04.2013)

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- | | |
|----------------------------|--|
| Herr Schaaf (SPD/Gr.) | - Stellt Antrag zur Vorlage für die Fraktionen SPD/Gr. und DIE LINKE. und bittet um Zustimmung. |
| Herr Dr. Bialas (CDU, FLC) | - Standpunkt.
Für Fraktion:
Beschlussfassung in 1. Beratung wird akzeptiert.
Kein Echo aus den Fraktionen für einen Haushalt nur 2013; wird z.K. genommen.
Sorge mit 50 Mio Euro Neuverschuldung in 2013/14; eigene Hausaufgaben machen zur Ursachenvermeidung in Folgejahren.
Fraktion wird nicht einstimmig zustimmen.
Zum Antrag der Fraktionen SPD/Gr. und DIE LINKE.
Hinweis auf § 7 der Haushaltssatzung
<i>-Bewirtschaftungsregeln-</i> . |
| Herr Schaaf (SPD/Gr.) | - Dazu und Verweis auf die Beschlussgremien der Vertretung: StVV, HA und JHA (<i>gesetzlicher Ausschuss</i>); Finanzausschuss kann Empfehlungen abgeben. |
| Herr Kaun (DIE LINKE.) | - Hinweis an Herrn Dr. Bialas; Vorwurf des Populismus. |
| Herr Szymanski (OB) | - Versteht den Antrag unter Hinweis zum Verfahren nicht.
Siehe Antwortbrief des MI.
Antrag suggeriert anderes Verfahren.
Nochmal Erläuterung zum Verfahren. |
| Herr Weißflog (SPD/Gr.) | - Stadtverordnete wollen mitgenommen werden; Antrag ist nicht schädlich. |
| Herr Schaaf (SPD/Gr.) | - Weitere Bem. dazu. |
| Frau Tzschoppe (Beig. IV) | - Erl. zu den Kosten. |

Abstimmung Antrag
Fraktionen SPD/Gr. und DIE
LINKE.:

Der Antrag wird mehrheitlich mit 5 Nein-Stimmen bei
12 Enthaltungen in vorliegender Fassung
angenommen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 3 Nein-Stimmen bei
2 Enthaltungen in vorliegender Fassung mit dem
angenommenen Antrag **beschlossen.**

5.19 I-002/13

**Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes
für die Jahre 2013 bis 2017 im Rahmen des
Doppelhaushaltes 2013 - 2017
(Austauschvorlage vom 17.04.2013)**

Beschluss-Nr.
I-002-48/13

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Dr. Bialas (CDU, FLC) - Stellt **Antrag zur Vorlage** für die Fraktion CDU, FLC.

Herr Kaun (DIE LINKE.) - Standpunkt zum Antrag; keine Zustimmung.

Herr Szymanski (OB) - Bem./Standpunkt; Antrag suggeriert wir könnten bis
20% Personalkosten u.a. einsparen. Steht im Raum
und kann so nicht stehen bleiben.
Finanzsituation der Stadt ist nicht selbst verschuldet.

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) - Was heißt gesetzlich vertretbares Mindestniveau?

Herr Dr. Bialas (CDU, FLC) - Weitere Erl.
GWC und Personalkosten sind nur Beispiele.

Herr Kaps (AUB) - Standpunkt.

Herr Dr. Schur (DIE LINKE.) - **GeschO-Antrag:** abstimmen.

Abstimmung Antrag
Fraktion CDU, FLC: Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-
Stimmen bei 5 Enthaltungen **abgelehnt.**

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
5 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen.**

5.20 II-006/13

**Satzung über Aufwandsentschädigungen und
Ehrungen aus besonderem Anlass für ehrenamtlich
tätige Angehörige der Feuerwehr der Stadt Cottbus**

Beschluss-Nr.
II-006-48/13

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen.**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- | | |
|-------------------------------------|---|
| Herr Strese (CDU, FLC) | - Stellt Antrag zur Vorlage für die Fraktion CDU, FLC und begründet diesen. |
| Herr Schaaf
(Vors. Aussch. W/BV) | - Aus Aussch. W/BV – Verweis auf Gutachter; wird aber teuer; 1 Maßnahme zu wenig.
Problem im Aussch. W/BV, wenn Straße der Jugend dran ist. |
| Herr Dr. Kühne (SPD/Gr.) | - Kann nur ergänzende Maßnahme sein. |
| Herr Szymanski (OB) | - Standpunkt.
Wie ist Stand in Europa zum vorgeschlagenen Materialeinsatz?
Anträge auf Förderung 50% Förderung nach § 16 FAG und 50 % Förderung durch Infrastruktur-Ministerium laufen.
Antrag nicht mit Straße der Jugend verbinden; zu hohes Risiko. |
| Herr Strese (CDU, FLC) | - Zu den Kosten. |
| Herr Nicht (Beig. II) | - Kommentar zum LAP; ganzes Bündel von Maßnahmen.
Plan hat den Gesundheitsschutz der Bevölkerung zum Ziel. |
| Herr Schaaf (SPD/Gr.) | - Hinweis auf Formulierungen im LAP. |
| Frau Tzschoppe (Beig. IV) | - Es wird schon geprüft; sind mit Düsseldorf in Kontakt.
Verweis auf ganz bestimmte Einbauvorschriften, die beachtet werden müssen.
Keineswegs kostenneutral. |
| Herr Noack (SPD/Gr.) | - Hinweis an Fraktion CDU, FLC zur Einbringung in die Ausschüsse; StVV ist nicht für die Ausschussarbeit zuständig. |
| Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) | - Bem./Nachfragen zum nachfolgenden Abstimmungsverfahren.
Antrag ist zweigeteilt und so abzustimmen.
Im 2. Punkt (Vorschlag Pilotprojekt) ist der Vorschlag durch eine Prüfoption zu ersetzen.
<i>(Die entsprechende Änderung/Konkretisierung im Antrag ist in die Akte der Tagung eingegangen.)</i> |

Abstimmung Antrag
Fraktion CDU, FLC:

1. Statt „Prüfung...“, „Vorrangiger Einsatz...“. Wird mit 6 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen **abgelehnt**.
2. Pilotprojekt ...sollte die... geprüft werden. Wird mit 7 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen **abgelehnt**.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.22 III-005/13 **Gebührensatzung der kommunalen Horte**

**2. Beratung
Monat Mai**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf.

Festlegung:

Die Vorlage wird zur **2. Beratung** in die Tagung der StVV Monat Mai 2013 **überwiesen**.
(Der noch zu stellende Antrag der Fraktion CDU, FLC zur Vorlage wird aufrechterhalten.)

5.23 III-006/13 **Gebührensatzung der Kindertagespflege**

**2. Beratung
Monat Mai**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf.

Festlegung:

Die Vorlage wird zur **2. Beratung** in die Tagung der StVV Monat Mai 2013 **überwiesen**.
(Der noch zu stellende Antrag der Fraktion CDU, FLC zur Vorlage wird aufrechterhalten.)

5.24 III-007/13 **Kita-Benutzerordnung**

**2. Beratung
Monat Mai**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf.

Festlegung:

Die Vorlage wird zur **2. Beratung** in die Tagung der StVV Monat Mai 2013 **überwiesen**.

Grundsätzliche Bemerkung von Herrn Dr. Bialas (CDU, FLC) zu Antragstellungen unter Verweis auf die Geschäftsordnung.

5.25 IV-007/13 3. Änderung des Bebauungsplanes IV-007-48/13
„Chausseestraße West III“
im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB -
Änderungs- und Auslegungsbeschluss
2. Beratung

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.26 IV-020/13 Bebauungsplan O/21/92 „Sandower Spreebogen“ Beschluss-Nr.
Aufstellungsbeschluss IV-020-48/13

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 6. **Anträge**

6.1 004/13 Beitritt der Stadt Cottbus Beschluss-Nr.
dem Aktionsbündnis „Klare Spree“ A-004-48/13
Antragsteller: Fraktion CDU, FLC
(2. Austausch Antrag vom 22.04.2013)

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Dr. Bialas (CDU, FLC) zum Antrag und Bitte auf Zustimmung.

Herr Schaaf (SPD/Gr.) - Bem.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Cottbus, 03.05.2013

gez.
Karin Kühl
1. Stellvertreterin des Vorsitzenden
der Stadtverordnetenversammlung